



GEMEINDE SCHARBEUTZ

DER BÜRGERMEISTER

Internet: www.Gemeinde-Scharbeutz.de

Gemeinde Scharbeutz • Am Bürgerhaus 2 • 23683 Scharbeutz

Geschäftsstelle der Härtefallkommission
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

Ansprechpartner: Volker Owerien
E-Mail: Volker.Owerien@Gemeinde-Scharbeutz.de
Telefon: (04503) 7709-710
Fax: (04503) 7709-370
Haus B 1. OG Zimmer Nr. 124
Geschäftszeichen: BGM/al

Scharbeutz, den 30.10.2018

Anrufung in Sachen Familie Kola, Am Knurrhahn 38 b, 23683 Scharbeutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Scharbeutz unterstützt und befürwortet die Anrufung und damit den Härtefallantrag der Familie Kola für ein Bleiberecht ausdrücklich.

Hierzu hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Scharbeutz in ihrer Sitzung am 26.09.2018 einen einstimmigen Beschluss gefasst und mich als Bürgermeister beauftragt, die Anrufung der Familie Kola an Ihre Härtefallkommission durch eine Stellungnahme der Gemeinde Scharbeutz zu unterstützen, damit der Familie eine Bleibeperspektive eröffnet wird.

Zudem ist eine sehr breite Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu dem Härtefallantrag festzustellen.

Familie Kola lebt seit Juni 2015 in unserer Gemeinde Scharbeutz im Ortsteil Haffkrug. Seit dieser Zeit hat sich eine kontinuierliche und beispielhafte Integration der Familie in allen gesellschaftlichen Bereichen vollzogen.

Herr und Frau Kola sind in unbefristeten Arbeitsverhältnissen im Dienstleistungsbereich tätig. Beide sind im gastronomischen Bereich beschäftigt, in dem – insbesondere in einer ganz überwiegend touristisch geprägten Gemeinde wie Scharbeutz – händeringend Personal gesucht wird. Der Arbeitgeber von Herrn Kola bestätigt die sehr guten Leistungen und den Integrationserfolg (siehe Anl. 1). Gleiches wird auch Frau Kola durch die Kurparkresidenz Haffkrug von ihrem dortigem Arbeitgeber, der maßgeblich den Ihnen vorliegenden Antrag initiiert hat, bescheinigt. Insofern ist aus unserer Sicht – insbesondere vor dem Hintergrund des auch hier, gerade im touristischen Bereich bestehenden Arbeitskräftemangels – nicht nachzuvollziehen, dass jene Menschen ausgewiesen werden sollen, die bereits bestens integriert sind und einer solchen Arbeit auch heute schon nachgehen bzw. von unseren Betrieben zu dringend gesuchten Mitarbeitern ausgebildet sind oder ausgebildet werden können.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr, Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr, Freitag geschlossen.

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung.

Bankverbindungen: Sparkasse Holstein in Scharbeutz IBAN: DE40 2135 2240 0008 0011 58, BIC: NOLADE21HOL
Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG IBAN: DE70 2139 2218 0000 1504 01, BIC: GENODEF1EUT
Postbank Hamburg IBAN: DE79 2001 0020 0182 2002 01, BIC: PBNKDEFF

Darüber hinaus ist festzustellen, dass Herr und Frau Kola ihren Lebensunterhalt und den ihrer Kinder selbstständig bestreiten und keinerlei staatlicher Transferleistungen bedürfen.

Die Unterbringung der Familie erfolgt durch die Gemeinde. Alle Familienmitglieder sind nette und ruhige Menschen, die ein entspanntes Verhältnis zu ihren Nachbarn pflegen. Vorkommnisse im Rahmen der Unterbringung mit Nachbarn oder durch die Nutzung der Räumlichkeiten selbst haben sich nicht ergeben.

Herr Kola engagiert sich in seiner Freizeit ehrenamtlich im Migrationsbereich und repariert in der gemeindlichen Fahrradwerkstatt mit einem deutschen Werkstattleiter Fahrräder für Geflüchtete und stellt dort eine nicht wegzudenkende Unterstützung dar. Die Kinder Rodolf, Denisa und Lorenc haben die deutsche Sprache sehr gut erlernt, Freunde gefunden und gehen hier zur Schule bzw. absolvieren Ausbildungen in Bereichen, in denen ein Fachkräftemangel bzw. -bedarf zu verzeichnen ist.

Alle drei Kinder verstärken aktiv die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Haffkrug. Rodolf leistet aktiven Dienst in der Einsatzabteilung. Auch Denisa ist mit Vollendung des 18. Lebensjahres von der Jugendfeuerwehr in die aktive Einsatzabteilung gewechselt. Lorenc engagiert sich seit Jahren in der Jugendfeuerwehr. Die Familie leistet somit einen erheblichen Beitrag zur Stabilisierung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Haffkrug. Ein ehrenamtliches Engagement in einem Bereich, in dem es in der heutigen Zeit und des demografischen Wandel immer schwieriger wird, Nachwuchskräfte zu begeistern und zu akquirieren. Einen Bericht des Gemeindeführers habe ich zu Ihrer Information beigelegt (Anl. 2).

Denisa repräsentiert zudem vorbildlich – auch überörtlich – derzeit den Fischereiverein Haffkrug-Sierksdorf-Scharbeutz als Aalprinzessin.

Darüber hinaus unterstützen Lorenc, Denisa und Rodolf mit viel Engagement die offene Jugendarbeit der Gemeinde Scharbeutz, sowohl im gemeindlichen Jugendtreff in Haffkrug als auch im Rahmen vieler Ferienpassaktionen und Einzelveranstaltungen. Die Stellungnahme unseres gemeindlichen Jugendpflegers füge ich Ihnen als Anlage 3 bei.

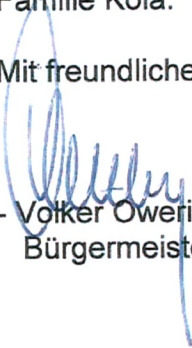
Gemeinnützig orientiert und engagiert hat die Familie Kola Eingang in die Gemeinde und breite Anerkennung gefunden. Die Familie steht für einen gut gelungenen und akzeptierten Migrationsprozess. Ein „Auseinanderreißen der Familie“ durch die Abschiebung der Eltern und des jüngsten Bruders wird für die dann hier verbleibenden erwachsenen Kinder und ihren weiteren Werdegang kritisch gesehen. Es fehlt dann an dem in der Heranwachsendenphase erforderlichen familiären Halt bzw. an deren Unterstützung.

Der Gemeinde Scharbeutz ist der rechtliche Status der Familie durchaus bewusst und unterstützt diesen Antrag ausdrücklich, damit der Familie Kola eine Bleibeperspektive eröffnet wird. Dies auch vor dem Hintergrund der im Koalitionsausschuss und Kabinett angekündigten Veränderungen des Einwanderungsgesetzes und des Aufenthaltsgesetzes. Ich bin der Meinung, dass die Familie Kola alle Parameter erfüllt, die voraussichtlich – gäbe es die genannten gesetzlichen Regelungen bereits – dazu

führen würden, dieser Familie ein Bleiberecht zuzubilligen. Dies gilt umso mehr, wenn die Kinder demnächst ihre Ausbildungen abgeschlossen haben.

Die Gemeinde bittet um eine positive Entscheidung zugunsten eines Bleiberechtes für Familie Kola.

Mit freundlichen Grüßen



- Volker Owerien –
Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz

DER GEMEINDEWEHRFÜHRER



FF Gemeinde Scharbeutz • Am Bürgerhaus 2 • 23683 Scharbeutz

Patrick Bönig

Mobil: 0151 58583103

E-Mail: gwf@feuerwehr80.de

Datum: 10.10.2018

Stellungnahme zur Situation der Familie Kola

Sehr geehrte Damen und Herren,

im November 2015 sind Denisa, Lorenzo und Rodolf Mitglied in die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Haffkrug eingetreten.

Sie engagieren sich seitdem ehrenamtlich für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger in Haffkrug und der gesamten Gemeinde Scharbeutz.

Rodolf ist seit Januar 2017 Mitglied in der Einsatzabteilung, hat seine Truppmannausbildung absolviert, die Truppführungsausbildung begonnen und ist für die Ausbildung zum Maschinisten, zum Atemschutzgeräteträger und zum Sprechfunke in 2019 fest eingeplant.

Die an ihn gestellten Anforderungen hat er stets zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllt. Er ist im Kameradenkreis beliebt und immer da, wenn Hilfe gebraucht wird.

Seine Schwester Denisa ist noch Mitglied in der Jugendfeuerwehr Haffkrug und wird im Oktober 2018 ebenfalls die Einsatzabteilung verstärken.

Die notwendige Truppmannausbildung Teil 1 hat sie während ihrer Dienstzeit in der Jugendfeuerwehr absolvieren können. Denisa ist eine sehr zuverlässige Jugendfeuerwehrkameradin und mit ihrer sympathischen Art auch ein Rückhalt für das Teamgefüge.

Lorenzo ist ebenfalls in der Jugendfeuerwehr aktiv und leistet hier einen wertvollen Beitrag für unsere Feuerwehren in der Gemeinde Scharbeutz.

Er ist bei seinen Jugendfeuerwehrkameradinnen und -kameraden sehr beliebt und wir freuen uns jetzt schon, dass auch er in einigen Jahren unser wichtiges Ehrenamt im aktiven Einsatzdienst unterstützen wird.

Unsere drei Kameraden sind ein hervorragendes Beispiel für gelungene Integration.

Sie sind wertgeschätzte Mitglieder der Feuerwehrfamilie und ein wichtiger Teil der Haffkruger Dorfgemeinschaft.

Darüber hinaus muss erwähnt werden, dass das Ehrenamt „Freiwillige Feuerwehr“ von großen Nachwuchssorgen geplagt ist.

Im ganzen Bundesgebiet - so auch in der Gemeinde Scharbeutz - haben Feuerwehren mit fehlendem Personal zu kämpfen. Die Verfügbarkeit von Einsatzkräften nimmt ab, Feuerwehren müssen aufgelöst werden und im schlimmsten Fall werden Pflichtfeuerwehren einberufen werden um den Brandschutz und die Technische Hilfeleistung für die Bevölkerung sicherstellen zu können.

Mit Denisa, Rodolf und Lorenzo haben wir junge Menschen gefunden, die sich – im Gegensatz zu vielen ihrer Altersgenossen – ehrenamtlich und völlig ohne die Erwartung einer Gegenleistung für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren.

Eine Abschiebung – auch nur einzelner Familienmitglieder – ist für uns unvorstellbar, denn welche Auswirkungen eine Trennung der Familie auf das Leben der in Deutschland verbleibenden Angehörigen, gerade solch junger Menschen, haben dürfte, ist augenscheinlich.

Ich möchte Sie – im Namen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz – bitten auch diese Aspekte bei der Bewertung des Falles zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Bönig
Hauptbrandmeister
Gemeindewehrführer



GEMEINDE SCHARBEUTZ

DER BÜRGERMEISTER

Telefon: (0 45 03) 77 09 – 0
Telefax: (0 45 03) 77 09 – 87

Internet: www.Gemeinde-Scharbeutz.de

Gemeinde Scharbeutz · Am Bürgerhaus 2 · 23683 Scharbeutz

An die Härtefallkommission
des Landes Schleswig-Holstein
Düsterbrooker Weg 92
24103 Kiel

Ansprechpartner: Benjamin Schmidt
E-Mail: Benjamin.Schmidt@Gemeinde-Scharbeutz.de
Durchwahl: (04503) 7709-411
Fax direkt: (04503) 770999-411
Haus B 1. OG Zimmer Nr. 103
Amt: Hauptamt/
Kinder- und Jugendberatung
Geschäftszeichen: Schm/Antrag Härtefallkommission

Scharbeutz, den 08.10.2018

Familie Kola aus der Gemeinde Scharbeutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich mit meinem Brief an Sie, da ich seit mehr als 3 Jahren fast täglich durch meine Arbeit als Jugendpfleger der Gemeinde Scharbeutz die Familie begleite und erlebe, wie alle Familienmitglieder trotz der wiederholt angedrohten Abschiebung sich mit viel Optimismus einen neuen Lebensmittelpunkt in Scharbeutz aufgebaut haben und sich jeder Einzelne unermüdlich für das Gemeinwesen einsetzt. Die Gemeinde Scharbeutz hat aus meiner Sicht eine wertvolle Familie mit 5 neuen Bürgerinnen und Bürger dazu gewonnen.

In dieser Zeit sind mir durch meine Arbeit natürlich besonders die drei Kinder Lorenzo, Denisa und Rudolf ans Herz gewachsen. Die gegenwärtige Verzweiflung dieser drei jungen Menschen erschüttert mich zutiefst und ich bitte Sie inniglich, trotz der eindeutigen Rechtsgrundlage, eine Entscheidung für die gesamte Familie und unser Gemeinwesen zu treffen, denn die Familie Kola ist in jeder Hinsicht sehr gut in unser Gemeinwesen integriert.

Lorenzo, Denisa und Rudolf haben sich von Beginn an mit ihrer offenen, fröhlichen und verlässlichen Art in der Offenen Jugendarbeit der Gemeinde Scharbeutz engagiert und maßgeblich zum Gelingen vieler Ferienpassaktionen und Einzelveranstaltungen beigetragen. Immer wieder habe ich in Gesprächen erleben können, wie diese drei jungen Menschen mich gefragt haben, wie sie noch besser Kontakt zu den anderen Besuchern bekommen können und wie sie alles ausprobiert haben, um die Herzen der Menschen zu gewinnen. Das ist Ihnen auf wundervolle Weise gelungen! In diesen drei Jahren sind Rudolf, Denisa und Lorenzo mir und den Kindern/Jugendlichen aus Haffkrug immer mehr ans Herz gewachsen. Die Kinder/Jugendlichen haben mit ihrer ganzen Kraft Lorenzo, Denisa und Rudolf beim Deutschlernen geholfen, ihnen fehlende

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr, Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr, Freitag geschlossen.
Außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung.

Bankverbindungen: Sparkasse Holstein in Scharbeutz
Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG
Postbank Hamburg

IBAN: DE40 2135 2240 0008 0011 58, BIC: NOLADE21HOL
IBAN: DE70 2139 2218 0000 1504 01, BIC: GENODEF1EUT
IBAN: DE79 2001 0020 0182 2002 01, BIC: PBNKDEFF

Anlage 3

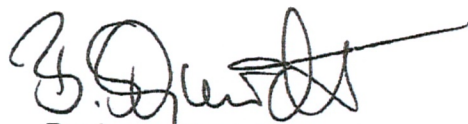
Dinge des alltäglichen Lebens geschenkt und sie an ihren Aktivitäten teilhaben lassen. Viele neue Freundschaften entstanden, sie wurden Teil der Gemeinschaft des Jugendtreffes. Ich erinnere mich gerne an die vielen gemeinsamen Kochaktionen und die albanischen Köstlichkeiten, die Mira für uns gekocht hat, obwohl die Familie fast nichts hatte.

Denisa und Rudolf haben 2017 aus Eigeninitiative ihre Juleica-Ausbildung erfolgreich absolviert und arbeiten seitdem verantwortlich in der Offenen Jugendarbeit mit, indem sie z.B. regelmäßig die Aufsicht für den Jugendtreff Haffkrug übernehmen, Einzelveranstaltungen begleiten und neue Ideen bei der pädagogischen Weiterentwicklung des Angebotes wie z.B. die Gründung einer Fahrradwerkstatt einbringen. Für alle Anderen, auch gerade den Flüchtlingskindern, die in den Jugendtreff kommen, sind Denisa und Rudolf immer offene und freundliche Ansprechpartner, wie auch wertvolle Vorbilder der Integration in das Gemeinwesen.

Nicht auszudenken, wenn Denisa und Rudolf durch die Ausweisung von Mira, Lulash und Lorenzo alleine in Deutschland zurückbleiben und sich täglich um die Unversehrtheit der anderen Familienmitglieder sorgen müssten, die tagtäglich von der Blutfehde in Albanien bedroht sind. Die erfolgreiche Integration von Denisa und Rudolf wie auch der Abschluss ihrer Ausbildungen wäre aus meiner Sicht stark gefährdet, wie das Leben von Mira, Lulash und Lorenzo bedroht.

Bitte entscheiden Sie sich für ein Bleiberecht der ganzen Familie, damit unser Gemeinwesen die Familie Kola nicht verliert.

Freundliche Grüße



-Benjamin Schmidt-
Kinder- und Jugendberater